

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. September 2000

Kosten der Strukturreform im Kulturbereich

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch war/ist der gesamte Kulturetat (aufgegliedert nach konsumtiv, investiv, Personalkosten und Kultureinrichtungen) in den Jahren 1997, 1998, 1999 und 2000?
2. Wie hoch ist der Anteil der Personalkosten im Haushaltsansatz der Kulturmanagement GmbH?

Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

D a z u

Antwort des Senats vom 26. September 2000

1. Wie hoch war/ist der gesamte Kulturetat (aufgegliedert nach konsumtiv, investiv, Personalkosten und Kultureinrichtungen) in den Jahren 1997, 1998, 1999 und 2000?

Die Anschläge der Jahre 1997, 1998, 1999 und 2000 im Kulturetat weisen folgende Werte aus:

	„bereinigte Anschläge“ 1997	„bereinigte Anschläge“ 1998	„bereinigte Anschläge“ 1999	„bereinigte Anschläge“ 2000
Personalausgaben	41.591 TDM	41.444 TDM	40.670 TDM	17.083 TDM
Konsumtive Ausgaben	80.690 TDM	81.356 TDM	81.914 TDM	110.323 TDM
Investive Ausgaben	4.801 TDM	6.706 TDM	2.185 TDM	3.331 TDM
	127.082 TDM	129.506 TDM	124.769 TDM	130.737 TDM

Hinweise:

Um eine Vergleichbarkeit der Anschläge herzustellen, wurden die Anschläge 1997 bis 2000 „bereinigt“:

- Nicht enthalten sind die Kosten (Personal-, Sach- und investive Ausgaben) der Kulturabteilung. Diese waren in den Jahren 1997 bis 1999 im Budget des damaligen Senators für Bildung, Wissenschaft, Kunst und Sport enthalten.
- Berücksichtigt sind nur die nachgeordneten Dienststellen, die zum jetzigen Bereich Kultur gehören.
- Nicht enthalten sind die von den fünf in 1999 verselbständigten Einrichtungen aufgrund der Verselbständigung zusätzlich zu zahlenden kalkulatorischen Kosten.

Durch die Verselbständigung der Stiftungen Übersee-Museum und Focke-Museum sowie der Eigenbetriebe Volkshochschule, Stadtbibliothek und Musikschule sind die Personalkosten dieser Einrichtungen im Jahr 2000 haushaltssystematisch als konsumtive Ausgaben (Zuschüsse) ausgewiesen worden.

In den o. g. Anschlägen sind für die zum 1. Januar 1999 verselbständigten Stiftungen Übersee-Museum und Focke-Museum und Eigenbetriebe Volkshochschule, Stadtbibliothek und Musikschule in den Jahren 1997 bis 2000 folgende Zuschüsse enthalten:

	„bereinigte“ Anschläge 1997	Anschläge 1998	Anschläge 1999	„bereinigte“ Anschläge 2000
Einnahmen				
- konsumtiv und investiv	5.331 TDM	5.149 TDM	5.140 TDM	
Personalausgaben	25.138 TDM	25.019 TDM	24.250 TDM	
konsumtive Ausgaben	9.906 TDM	10.660 TDM	10.884 TDM	
Investive Ausgaben	2.990 TDM	3.616 TDM	991 TDM	
Zuschüsse zu den Personalausgaben				21.749 TDM
Zuschüsse zu den konsumtiven Ausgaben				9.934 TDM
Zuschüsse zu den Investitionen				247 TDM
Zuschuss - gesamt -	32.703 TDM	34.146 TDM	30.985 TDM	31.930 TDM

Hinweis:

Um die Vergleichbarkeit der Anschläge herzustellen, wurden die Haushaltsanschläge 1997 und 2000 „bereinigt“:

- In 1997, um die kalkulatorischen Mieten und die BreKom-Entgelte.
- In 2000, um die Zuwendungen an die Volkshochschule für „Arbeit und Leben“, nicht mehr über den Kulturhaushalt gezahlt werden
- In 2000, um die kalkulatorischen Kosten, die von den verselbständigten Einrichtungen zusätzlich zu zahlen sind.

2. Wie hoch ist der Anteil der Personalkosten im Haushaltsansatz der Kulturmanagement GmbH?

Der Anteil der Personalkosten (einschließlich der Personalüberlassungen) der Kulturmanagement GmbH in Höhe von 1.059.006 DM für das Jahr 2000 (laut Wirtschaftsplan) beträgt 80 % des Haushaltsansatzes der k.m.b.